

Synopsis zur Änderung der Kostenbeitragssatzung

bisherige Satzung	neue Satzung
<p style="text-align: center;">§ 1</p> <p style="text-align: center;">Erhebung, Festsetzung der Kostenbeiträge</p> <p>Abs. 1) Diese Satzung gilt für alle in der Stadt Naumburg (Saale) gelegenen Tageseinrichtungen für Kinder in städtischer und freier Trägerschaft. Für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege sind von den Eltern Kostenbeiträge zu erheben.</p>	<p style="text-align: center;">§ 1</p> <p style="text-align: center;">Erhebung, Festsetzung der Kostenbeiträge</p> <p>Abs. 1) Diese Satzung gilt für alle in der Stadt Naumburg (Saale) gelegenen Tageseinrichtungen für Kinder in städtischer und freier Trägerschaft. Für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege sind von den Eltern/Sorgeberechtigten Kostenbeiträge zu erheben.</p>
<p>Abs. 2) Die Stadt Naumburg (Saale) legt die Kostenbeiträge für Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Stadt Naumburg (Saale) haben, fest. Vor der Festlegung sind die Träger der Tageseinrichtungen, die Gemeindeelternvertretung und die Kuratorien anzuhören. Die Festlegung bedarf der Zustimmung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe.</p>	<p>Abs. 2) Der Kostenbeitrag wird durch die Gemeinde, in deren Gebiet das Kind betreut wird, nach Anhörung der Träger von Tageseinrichtungen und der Gemeindeelternvertretung festgelegt. Die Festlegung bedarf der Zustimmung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe. -</p>
<p>Abs. 3) Die Stadt Naumburg (Saale) erhebt die Kostenbeiträge für Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Stadt Naumburg (Saale) haben. Abweichend davon kann die Stadt Naumburg (Saale) durch Vereinbarung die Erhebung der Kostenbeiträge auf Träger von Tageseinrichtungen übertragen.</p>	<p>Abs. 3) Der Kostenbeitrag wird durch die Gemeinde, in der das Kind betreut wird, erhoben. Die Erhebung kann auf die Träger von Tageseinrichtungen übertragen werden.</p>

Kommentar [GA1]: Anpassung an gesetzl. Regelung

Kommentar [GA2]: Anpassung an gesetzl. Regelung

Kommentar [GA3]: Anpassung an gesetzl. Regelung und vereinfachte Formulierung des Absatzes

	<p>Abs. 4)</p> <p>Kinder, deren gewöhnlicher Aufenthalt (Hauptwohnsitz) nicht die Stadt Naumburg (Saale) ist, können in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Naumburg (Saale) unter Beachtung des § 3b Abs. 1 - 3 KiFöG LSA (Wunsch - und Wahlrecht) betreut werden. Zwischen der Wohnortgemeinde und der Stadt Naumburg (Saale) muss vor Aufnahme des Kindes ein Finanzausgleich i.S. § 12c KiFöG LSA vereinbart werden.</p>
<p>§ 2</p> <p>Höhe der Kostenbeiträge</p> <p>Abs. 1)</p> <p>Die Kostenbeiträge für die einzelnen Betreuungsarten sind der Anlage 1 zu entnehmen.</p>	<p>§ 2</p> <p>Höhe der Kostenbeiträge</p> <p>Die Kostenbeiträge für die einzelnen Betreuungsarten sind der Anlage zu entnehmen.</p>
<p>§ 3</p> <p>Kostenpflicht</p> <p>Abs. 1)</p> <p>Die Kostenpflicht entsteht bzw. endet mit der Anmeldung bzw. Abmeldung des Kindes jeweils in Höhe eines vollen Monatsbeitrages, unabhängig davon, ob die Betreuung über einen vollen Monat erfolgt.</p>	<p>§ 3</p> <p>Kostenpflicht</p> <p>Abs. 1)</p> <p>Die Kostenpflicht entsteht mit der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung. Erfolgt die Aufnahme eines Kindes einschließlich dem 15. eines Monats, wird der Kostenbeitrag für den vollen Monat erhoben. Erfolgt die Aufnahme nach dem 15. eines Monats, wird der halbe Kostenbeitrag erhoben.</p> <p>Die Kostenpflicht endet mit der Abmeldung des Kindes sowie mit der sonstigen Beendigung des Betreuungsverhältnisses. Erfolgt die Beendigung bis einschließlich dem 15. eines Monats, wird der halbe Kostenbeitrag erhoben. Erfolgt die Beendigung nach dem 15. eines Monats, wird der Kostenbeitrag für den vollen Monat erhoben.</p>

Kommentar [GA4]: Abs. 4 bisher in der Satzung nicht geregelt

Kommentar [GA5]: Redaktionelle Korrektur

Kommentar [GA6]: Ganzer Absatz
Finanzielle Günstigerregelung für die Eltern

<p>Abs. 2)</p> <p>Die festgelegten Betreuungsstunden können jeweils zum Quartalsanfang geändert werden. In begründeten Fällen sind hier, in Absprache mit der Leiterin der Einrichtung, Abweichungen möglich, insbesondere dann, wenn dies aus Gründen der Erwerbstätigkeit oder einer besonderen familiären Situation erforderlich ist.</p>	<p>Abs. 2)</p> <p>Die festgelegten Betreuungsstunden können für Kinderkrippe und Kindergarten jeweils zum Quartalsanfang geändert werden. Für Horte ist eine Änderung der Betreuungsstunden jeweils zum Schuljahresbeginn und zum Schulhalbjahr möglich.</p> <p>In begründeten Fällen sind, in Absprache mit der Leitung der Einrichtung, Abweichungen möglich, insbesondere dann, wenn dies aus Gründen der Erwerbstätigkeit oder einer besonderen familiären Situation erforderlich ist.</p>
--	--

Kommentar [GA7]: Unterscheidung der Zeitpunkte der Änderung von Betreuungsstunden Krippe/Kita bzw. Hort

Kommentar [GA8]: Redaktionelle Korrektur

<p>Abs. 3)</p> <p>Bei Wechsel der Betreuungsart von Krippe zu Kindergarten ist der geänderte Kostenbeitrag mit Beginn des dem 3. Geburtstag folgenden Monats fällig. Eine Änderung auf eine beantragte Betreuungszeit im Laufe des Monats wird zum nächsten Monat vollzogen.</p>	<p>Abs. 3)</p> <p>Bei Wechsel der Betreuungsart von Krippe zu Kindergarten ist der geänderte Kostenbeitrag ab dem 1. des Monats fällig, in dem ein Kind das 3. Lebensjahr vollendet.</p> <p>Eine Änderung auf eine beantragte Betreuungszeit im Laufe des Monats wird zum nächsten Monat vollzogen.</p>
<p>Abs. 4)</p> <p>Die Erhebung der Kostenbeiträge erfolgt durch Kostenbescheid. Die Kostenbescheide gelten auch für die Folgezeiten, solange sich die Höhe des Kostenbeitrages nicht ändert. Zu diesem Zweck teilt der Träger der Einrichtung der Stadt Naumburg (Saale) folgende Daten unverzüglich mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Namen • Anschriften • Geburtsdaten • Aufnahme-/Abmeldedaten der Kinder • Angaben zu den Eltern oder diesen gleichgestellten Personen • Überschreitungen der Betreuungszeit 	<p>Abs. 4)</p> <p>Die Erhebung der Kostenbeiträge erfolgt durch Kostenbescheid. Die Kostenbescheide gelten auch für die Folgezeiten, solange sich die Höhe des Kostenbeitrages nicht ändert. Zu diesem Zweck teilt der Träger der Einrichtung der Stadt Naumburg (Saale) folgende Daten unverzüglich mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Namen • Anschriften • Geburtsdaten • Aufnahme-/Abmeldedaten der Kinder • Angaben zu den Eltern /Sorgeberechtigten

Kommentar [GA9]: Günstigere Regelung

Kommentar [GA10]: Anpassung an gesetzl. Regelung

<p>Abs. 5</p> <p>Der Kostenbeitrag wird in monatlichen Beiträgen erhoben (Erhebungszeitraum).</p> <p>Er ist jeweils am 15. eines Monats fällig und ist vom Kostenbeitrags-schuldner bargeldlos zu entrichten.</p>	<p>Abs. 5</p> <p>Der Kostenbeitrag wird in monatlichen Beträgen erhoben (Erhebungszeitraum).</p> <p>Er ist jeweils am 15. eines Monats fällig und ist vom Beitrags-schuldner bargeldlos zu entrichten.</p>
<p>Abs. 6</p> <p>Wird die beantragte Betreuungszeit wiederholt überschritten, werden die Eltern mit der nächsthöheren Betreuungsstunde veranlagt.</p>	<p>Abs. 6</p> <p>Wird die vereinbarte Betreuungszeit wiederholt überschritten, werden die Eltern/Sorgeberechtigten mit der nächsthöheren Betreuungsstunde veranlagt.</p>

Kommentar [GA11]: Redaktionelle Korrektur

Kommentar [GA12]: Redaktionelle Korrektur

Kommentar [GA13]: Redaktionelle Korrektur

Kommentar [GA14]: Anpassung an gesetzl. Regelung

<p>Abs. 7</p> <p>Anträge auf Ermäßigung oder Erlass des Kostenbeitrages können von Eltern/Personensorgeberechtigten mit geringem Einkommen beim örtlichen Träger der Jugendhilfe (Burgenlandkreis) gestellt werden, der unter den Voraussetzungen des § 90 des Achten Sozialgesetzbuches die Anträge prüft und bescheidet.</p>	<p>Abs. 7</p> <p>Anträge auf Ermäßigung oder Erlass des Kostenbeitrages können von Eltern/Sorgeberechtigten mit geringem Einkommen beim örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Burgenlandkreis) gestellt werden, der unter den Voraussetzungen des § 90 des Achten Sozialgesetzbuches die Anträge prüft und bescheidet.</p>
<p>Abs. 8</p> <p>Während der Dauer der Eingewöhnungsphase wird kein Kostenbeitrag erhoben.</p>	<p>Abs. 8</p> <p>Während der Dauer der Eingewöhnungsphase wird kein Kostenbeitrag erhoben.</p>
<p style="text-align: center;">§ 4</p> <p style="text-align: center;">Kostenbeitragsschuldner</p> <p>Abs. 1)</p> <p>Kostenbeitragsschuldner sind die Eltern/Personensorgeberechtigten der betreuten Kinder. Mehrere Kostenbeitragsschuldner haften als Gesamtschuldner.</p>	<p style="text-align: center;">§ 4</p> <p style="text-align: center;">Beitragsschuldner</p> <p>Abs. 1)</p> <p>Beitragsschuldner sind die Eltern/Sorgeberechtigten der betreuten Kinder. Mehrere Beitragsschuldner haften als Gesamtschuldner.</p>

Kommentar [GA15]: Diese Formulierung wurde gestrichen, weil auch Eltern, die andere als das Kriterium „geringes Einkommen“ erfüllen, diese Anträge stellen können

Kommentar [GA16]: Anpassung an gesetzl. Regelung

Kommentar [GA17]: Redaktionelle Korrektur

Kommentar [GA18]: Redaktionelle Korrektur (auch in der Bezeichnung des §) und Anpassung an gesetzl. Regelung

<p><u>Noch § 4</u></p> <p>Abs. 2)</p> <p>Beitragsrückstände werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.</p>	<p><u>Noch § 4</u></p> <p>Abs. 2)</p> <p>Beitragsrückstände werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.</p>
<p>Abs. 3)</p> <p>Beträgt der Rückstand des Kostenbeitrages mehr als das 2-fache des monatlich vom Kostenbeitragsschuldners zu entrichtenden Betrages, kann das Kind vorübergehend oder ganz vom Besuch der Tageseinrichtung ausgeschlossen werden.</p> <p>Während dieser Zeit ruht der Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung.</p>	<p>Abs. 3)</p> <p>Werden durch die Eltern/Sorgeberechtigten zwei Kostenbeiträge für die Betreuung nicht bzw. nicht in voller Höhe gezahlt, kann durch den Träger mit einer Frist von 14 Tagen das Vertragsverhältnis gekündigt werden.</p>

Kommentar [GA19]: Schaffung einer juristisch korrekten Formulierung

<p>§ 5</p> <p>Ermäßigung der Kostenbeiträge</p> <p>Abs. 1)</p> <p>Eine mögliche Ermäßigung der Kostenbeiträge erfolgt auf der Grundlage des § 13 Abs. 4 des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt.</p>	<p>§ 5</p> <p>Ermäßigung der Kostenbeiträge</p> <p>Eine mögliche Ermäßigung der Kostenbeiträge erfolgt auf der Grundlage des § 13 Abs. 4 des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt.</p>
<p>§ 6</p> <p>Sprachliche Gleichstellung</p> <p>Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.</p>	<p>§ 6</p> <p>Sprachliche Gleichstellung</p> <p>Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher, weiblicher und diverser Form.</p>

Kommentar [GA20]: Anpassung an gesetzl. Regelung